



AHV-Zweigstelle
Ihrer Wohnsitzgemeinde

**Anmeldung für Ergänzungsleistungen
Danke für sorgsames Ausfüllen**

Guten Tag

Dieser Fragebogen ist für die Anmeldung der Ergänzungsleistungen bestimmt. Wir können Ihren Antrag prüfen, wenn er vollständig und genau ausgefüllt ist. Fragen Sie bei Unklarheiten nach. Wir verlieren wertvolle Zeit, wenn das Formular nicht korrekt ausgefüllt ist oder Unterlagen fehlen.

Wichtige Hinweise

- Die Anmeldung ist bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde einzureichen.
- Bei Ehepaaren ist die Unterschrift beider Ehepartner erforderlich.
- Jede der Ziffern 1 bis 25 muss mit ja oder nein beantwortet werden.
- Für jede Frage, die mit Ja beantwortet wurde, ist ein entsprechender Beleg gemäss Hinweis bei der jeweiligen Frage beizulegen.
- Die Beträge sind umgerechnet auf ein Jahr anzugeben.
- Das Beiblatt 4 (berufliche und private Vorsorge) ist immer auszufüllen.
- Diese Anmeldung gilt auch als Anmeldung für die Pflegefinanzierung.
- Aus Gründen der Einfachheit wurde bei den Fragen für beide Geschlechter ausschliesslich die männliche Form verwendet.

Drei Fragen nach dem Ausfüllen des Fragebogens

- Sind alle Fragen vollständig beantwortet?
- Ist der Fragebogen unterschrieben?
- Haben Sie alle erforderlichen Unterlagen beigelegt?

Sie können diesen Fragebogen auch auf unserer Internetseite herunterladen.

Wenn Sie bei der Beantwortung Hilfe brauchen, rufen Sie die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohnsitzgemeinde oder uns an. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Freundliche Grüsse

SVA St.Gallen

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung an die
AHV-Zweigstelle Ihrer Wohnsitzgemeinde:

AHV-Zweigstelle



Anmeldung für Ergänzungsleistungen

Eingangsdatum AHV-Zweigstellen

Personalien des AHV- oder IV-Rentners

Versicherten-Nr.

Geburtsdatum

Familienname (auch Name als ledige Person)

Vorname

Zivilstand

☐ ledig

☐ verheiratet

☐ verwitwet

☐ tatsächlich getrennt

☐ eingetragene Partnerschaft

☐ geschieden

☐ gerichtlich getrennt

Zivilstand seit

Gesetzlicher Wohnsitz

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Wohngemeinde

seit

Wohnsitz im Kanton

seit

Telefon, Mobile

E-Mail

Aktueller Aufenthaltsort (z.B. Spital- oder Heimaufenthalt)

Name der Institution

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Wohnsitz vor Heimeintritt

Datum Heimeintritt

Für Ausländer

Heimatstaat

Bewilligung

seit

In der Schweiz wohnhaft seit

► Kopie Ausländerausweis sowie **Beiblatt 5** beilegen.

Personalien des Ehepartners

Versicherten-Nr.	Geburtsdatum
Familienname (auch Name als ledige Person)	Vorname

Gesetzlicher Wohnsitz

Strasse, Hausnummer	PLZ, Ort
Wohngemeinde	seit
Telefon, Mobile	E-Mail

Aktueller Aufenthaltsort (z.B. Spital- oder Heimaufenthalt)

Name der Institution	
Strasse, Hausnummer	PLZ, Ort
Wohnsitz vor Heimeintritt	Datum Heimeintritt

Für Ausländer

Heimatstaat	Bewilligung	seit
In der Schweiz wohnhaft seit		

► Kopie Ausländerausweis sowie **Beiblatt 5** beilegen.

Eheliche Kinder des Rentners (unmündige Kinder und Kinder in Ausbildung bis 25 Jahre)

Familienname, Vorname, Geburtsdatum	Wohnort	Versicherten-Nr.

► Sofern Kinder eingetragen werden, sind nachfolgend die finanziellen Verhältnisse (Vermögen, Einnahmen usw.) dieser Kinder in der Anmeldung ebenfalls auszuweisen und zu belegen.

Adoptiv-, Pflege-, Stiefkinder, Kinder aus geschiedener Ehe oder aussereheliche Kinder (zutreffendes unterstreichen)

Familienname, Vorname, Geburtsdatum	Wohnort	Versicherten-Nr.

► Sofern Kinder eingetragen werden, sind nachfolgend die finanziellen Verhältnisse (Vermögen, Einnahmen usw.) dieser Kinder in der Anmeldung ebenfalls auszuweisen und zu belegen.

Auszahlung der Ergänzungsleistungen

Kontoinhaber

IBAN-Nr.

- **Begehren auf Auszahlung an Dritte müssen mit dem Gesuch um Rentenauszahlung an eine Drittperson oder Behörde gestellt und begründet werden.**

Ausgaben

- 1 Bezahlen Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO? ☐ Ja ☐ Nein CHF
Ihr Ehepartner? ☐ Ja ☐ Nein CHF

- 2 Bezahlen Sie Unterhaltsleistungen (Alimente)? ☐ Ja ☐ Nein CHF
Ihr Ehepartner? ☐ Ja ☐ Nein CHF

- **Kopie Scheidungsurteil oder Unterhaltsvereinbarung sowie aktuellen Zahlungsbeleg beilegen.**

- 3 Sind Sie in der Schweiz obligatorisch bei einer
Krankenkasse versichert (KVG)? ☐ Ja ☐ Nein
Ihr Ehepartner? ☐ Ja ☐ Nein
Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein
Haben Sie eine Zusatzversicherung (VVG)? ☐ Ja ☐ Nein
Ihr Ehepartner? ☐ Ja ☐ Nein
Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein

- **Kopien der aktuellen Versicherungspolizen aller Personen beilegen.**

- 4 Wohnen Sie in Miete (Bruttomiete ohne Garage/Parkplatz)? ☐ Ja ☐ Nein CHF

- **Kopien des aktuellen Mietvertrages oder Schreiben betreffend letztmaliger Mietzinsanpassung sowie aktuellen Zahlungsbeleg beilegen.**

Wohnen Sie in Untermiete (Bruttomiete ohne Garage/
Parkplatz) oder in einer Pflegefamilie?

☐ Ja ☐ Nein

CHF

Bei wem wohnen Sie?

Name, Vorname, Adresse

- **Untermiete: Kopie Untermietvertrag sowie Kopie des Mietvertrages/Schätzungskatasters des Hauptmieters sowie aktueller Zahlungsbeleg (eigener Mietanteil) beilegen.**

- **Pflegefamilie: Kopie des Pflegevertrages und aktueller Rechnung beilegen.**

Benötigen Sie oder Ihr Ehepartner einen Rollstuhl? ☐ Ja ☐ Nein

Wohnen Sie in Ihrer eigenen Liegenschaft oder im Wohnrecht? ☐ Ja ☐ Nein

- **Beiblatt 1 (Grundeigentum) ausfüllen.**

Wieviele Personen (Sie eingeschlossen) wohnen im Haushalt?	Anzahl Personen
Name, Vorname, Geburtsdatum aller Personen im Haushalt	Name, Vorname, Geburtsdatum aller Personen im Haushalt

- 5 Wohnen Sie in einem Heim? ☐ Ja ☐ Nein
Ihr Ehepartner? ☐ Ja ☐ Nein

► **Kopien der Heimrechnungen seit Heimeintritt (maximal der letzten 6 Monate) beilegen.**

Bei einem neuen Heimeintritt kann die bisherige Miete noch für drei Monate übernommen werden:

► **Kopien des aktuellen Mietvertrages oder Schreiben betreffend letztmaliger Mietzinsanpassung, Kündigungsbestätigung sowie aktuellen Zahlungsbeleg beilegen.**

Vermögen (per 31. Dezember des Vorjahres)

- 6 Besitzen Sie bzw. Ihr Ehepartner Vermögen/Sparguthaben? ☐ Ja ☐ Nein CHF
Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein CHF

► **Vermögensstand mit Kopien der Kontoauszügen belegen (Zinsertrag siehe Ziffer 21).**

- 7 Besitzen Sie Lebensversicherungen? ☐ Ja ☐ Nein CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein CHF

► **Kopie Police und Steuerausweis beilegen.**

- 8 Besitzen Sie Grundeigentum in der Schweiz oder im Ausland? ☐ Ja ☐ Nein
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein

► **Beiblatt 1 (Grundeigentum) ausfüllen.**

- 9 Besitzen Sie Fahrzeuge, Viehhabe, sonstige Waren (ohne Hausrat)? ☐ Ja ☐ Nein CHF
(gemäss Steuerveranlagung)
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein CHF
(gemäss Steuerveranlagung)

- 10 Besitzen Sie sonstiges Vermögen (z.B. Freizügigkeitsguthaben aus der 2. Säule, Vermögen im Ausland usw.)? ☐ Ja ☐ Nein CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein CHF

► **Kopien der Vermögensbelege beilegen.**

11 Sind Sie an einer unverteiltten Erbschaft beteiligt? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____
 Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____

► **Kopie Erbenverzeichnis oder Erbteilakt sowie Nachlassinventar beilegen. Falls vorhanden Ehe- oder Erbvertrag beilegen.**

12 Haben Sie Schulden (exkl. Hypothekarschuld und Verlustscheine)? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____
 Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____

► **Detaillierte Aufstellung mit Belegkopien einreichen.**

13 Haben Sie in früheren Jahren Vermögenswerte oder Grundeigentum an Familienangehörige/Dritte übertragen, verkauft, als Erbvorbezug abgetreten oder haben Sie auf Einkünfte/Vermögen verzichtet? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____
 Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____

An wen	Wann

► **Nachweis in Kopie beilegen. Bei Grundeigentum ist das **Beiblatt 1 (Grundeigentum)** auszufüllen.**

Einnahmen

14 Erzielen Sie ein Erwerbseinkommen? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____
 (brutto, inkl. 13. Monatslohn/Gratifikation)
 Ihr Ehepartner? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____
 Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____

► **Kopie Lohnausweis vom Vorjahr sowie drei aktuelle Lohnabrechnungen beilegen. Für Kinder ist die Kopie des Ausbildungsnachweises oder Lehrvertrags beizulegen.**

15 Handelt es sich um ein regelmässiges Einkommen? ☐ Ja ☐ Nein

16 Haben Sie Mehrkosten für Fahrten zur Arbeit, auswärtige Verpflegung usw.? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____
 Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____

17 Erhalten Sie eine AHV/IV-Rente oder ein IV-Taggeld? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____
 Ihr Ehepartner? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____
 Für Ihre Kinder (Kinder-/Waisenrente)? ☐ Ja ☐ Nein CHF _____

Von welcher Ausgleichskasse

18 Erhalten Sie eine BVG-Rente?

☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihr Ehepartner?

☐ Ja ☐ Nein

CHF

Für Ihre Kinder (Kinder-/Waisenrente)?

☐ Ja ☐ Nein

CHF

Von welchen Pensionskassen

Haben Sie eine Kapitalauszahlung erhalten?

☐ Ja ☐ Nein

CHF

Wann

Ihr Ehepartner?

☐ Ja ☐ Nein

CHF

Wann

► **Belege in Kopie (aktuelle Rentenbestätigung, Kapitalauszahlung) beilegen.**

► **Das Beiblatt 4 (berufliche und private Vorsorge) ist immer auszufüllen.**

19 Hatten Sie bisher jemals Wohnsitz im Ausland?

☐ Ja ☐ Nein

von (Monat, Jahr), bis (Monat, Jahr), Staat

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

☐ Ja ☐ Nein

von (Monat, Jahr), bis (Monat, Jahr), Staat

Haben Sie ausserhalb der Schweiz gearbeitet?

☐ Ja ☐ Nein

von (Monat, Jahr), bis (Monat, Jahr), Staat

Ihr Ehepartner?

☐ Ja ☐ Nein

von (Monat, Jahr), bis (Monat, Jahr), Staat

20 Erhalten Sie Renten, Taggelder oder weitere Leistungen von einer

– ausländischen Sozialversicherung? ☐ Ja ☐ Nein

Bitte Fremdwährung und Betrag angeben.

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein

Bitte Fremdwährung und Betrag angeben.

– Arbeitslosenversicherung? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

– Kranken-/Unfallversicherung? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

– Militär-/Haftpflichtversicherung, Leibrentenversicherung? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

– anderen Versicherung (z.B. 3. Säule)? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

► **Aktuelle Bestätigung der Versicherung in Kopie beilegen.**

21 Erhalten Sie oder Ihr Ehepartner Zinsen aus

Sparguthaben usw.? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

► **Zinsausweise aller Konti des Vorjahres in Kopie beilegen.**

22 Stehen Ihnen Unterhaltsleistungen (Alimente) zu?

☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihrem Ehepartner? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihren Kindern? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

► **Kopie Scheidungsurteil oder Unterhaltsvereinbarung sowie aktuellen Zahlungsbeleg beilegen.**

23 Erhalten Sie eine Hilflosenentschädigung

(AHV/IV/Unfall-/Militärversicherung)? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihr Ehepartner? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

► **Aktuelle Bestätigung der Unfall-/Militärversicherung in Kopie beilegen.**

24 Erzielen Sie sonstige Einkommen (Naturaleinkommen,

Ertrag aus unverteilter Erbschaften, Nutzniessung,
Wohnrecht, Hauswarttätigkeiten, usw.)? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder? ☐ Ja ☐ Nein

CHF

► **Kopien der Einkommensbelege oder allfälliger Verträge beilegen.**

25 Haben Sie in einem anderen Kanton bereits

Ergänzungsleistungen bezogen? ☐ Ja ☐ Nein

Wo

Bis wann

Vollständigkeit

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind und dass keine anderen Einkommen und Vermögen vorhanden sind. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie sich strafbar machen, wenn Sie durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder andere widerrechtlich Ergänzungsleistungen erwirken oder zu erwirken versuchen (Art. 31 ELG), und dass zu Unrecht bezogene Ergänzungsleistungen zurückerstatten werden müssen.

Meldepflicht

Sie nehmen ferner zur Kenntnis, dass Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die Höhe der Ergänzungsleistungen beeinflussen können, und diese somit sofort und unaufgefordert der AHV-Zweigstelle zu melden sind.

Ermächtigung

Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie die SVA St.Gallen und die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohnsitzgemeinde bei folgenden Stellen die erforderlichen Auskünfte für die Abklärung des Anspruchs und die Prüfung der Leistungsberechtigung einzuholen: Ärzte, Spitäler, Heilanstalten, Krankenkassen, öffentliche und private Versicherungen, öffentliche und private Sozialhilfeeinrichtungen, Arbeitgeber, Vermieter, Anwälte, Treuhandfirmen und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung.

Datum

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters

Unterschrift des Ehepartners

- Sollte der Antragsteller einen persönlichen Vertreter haben, ist das **Vollmachtsformular** ausgefüllt und unterzeichnet diesem Antrag beizulegen. Sofern er nicht mehr selbst unterzeichnen kann, benötigen wir ein entsprechendes Arztzeugnis.

Bei Bevormundeten/Verbeiständeten auszufüllen

Sitz der Berufsbeistandschaft

Name, Vorname des Beistandes/Vormundes

Adresse

Telefon, Mobile

E-Mail

- Kopie des Entscheides der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde beilegen.

Bericht der AHV-Zweigstelle

Stimmen nach Ihren Feststellungen die gemachten Angaben mit den tatsächlichen Verhältnissen überein, und wurden die Personalien geprüft?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn nein, Begründung und ergänzende Angaben

Liegt eine aktuell rechtskräftige Steuerveranlagung vor?

☐ Ja

☐ Nein

- Bitte die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung inklusiv Wertschriftenverzeichnis beilegen. Sofern diese nicht vom aktuellen Jahr ist, benötigen wir zusätzlich die Kopie der letzten Selbstdeklaration (Steuererklärung und Wertschriftenverzeichnis)

Wurden dem Sozialamt in den Vorjahren IPV-Ersatzleistungen überwiesen?

☐ Ja

☐ Nein

CHF

Bemerkungen

Rückfragen an

Datum

Unterschrift der AHV-Zweigstelle



Beiblatt 4 (berufliche und private Vorsorge)

Beiblatt zur EL-Anmeldung/periodischen Überprüfung für

Versicherten-Nr.	Name, Vorname
Adresse	PLZ, Ort

Versicherungspflicht BVG

1. Waren Sie zum Zeitpunkt Ihrer Pensionierung bzw. bei Beginn der Invalidität bei einer Pensionskasse versichert?

☐ Ja

Falls Sie noch keine BVG-Rente beziehen, müssen Sie sich umgehend bei der Pensionskasse für den Leistungsbezug anmelden.

☐ Nein

Weshalb waren Sie nicht versichert?

2. Bei welchen Arbeitgebern waren Sie in den letzten 5 Jahren angestellt?

(sofern Sie in den letzten 5 Jahren nicht erwerbstätig waren, ist uns das letzte Arbeitsverhältnis bekanntzugeben)

vom	bis	Name des Arbeitgebers, Adresse, Ort	Monatseinkommen (brutto) CHF
vom	bis	Name des Arbeitgebers, Adresse, Ort	Monatseinkommen (brutto) CHF
vom	bis	Name des Arbeitgebers, Adresse, Ort	Monatseinkommen (brutto) CHF

3. Besteht ein Freizügigkeitskonto?

☐ Ja

► **Nachweise beilegen**

☐ Nein

Kapitalbezüge

Es sind alle Kapitalbezüge aus der Zweiten Säule und der Säule 3a aufzuführen. Bei verheirateten Personen sind die Bezüge beider Partner aufzuführen. Bei mehr als drei Bezügen sind die grössten aufzuführen. Kapitale, die noch nicht bezogen oder ausbezahlt wurden, sind hier nicht aufzuführen (z. B. Freizügigkeitskonten etc.).

4. Kapitalbezüge aus der Zweiten Säule (berufliche Vorsorge)

	Erster Kapitalbezug	Zweiter Kapitalbezug	Dritter Kapitalbezug
Betrag	CHF	CHF	CHF
Bezugsjahr			
Gründe:			
a) Alter, Pensionierung	☐	☐	☐
b) Finanzierung Wohneigentum	☐	☐	☐
c) Aufnahme selbständige Erwerbstätigkeit	☐	☐	☐
d) Tod oder Invalidität des Ehepartners	☐	☐	☐
e) Endgültiges Verlassen der Schweiz	☐	☐	☐
f) Auflösung Freizügigkeitskonto/-police	☐	☐	☐
g) Anderer Grund	☐	☐	☐

5. Kapitalbezüge aus der Säule 3a (private Vorsorge)

Haben Sie oder Ihr Ehepartner aus der Säule 3a Kapital bezogen?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn Ja, nachfolgend die Bezüge aufführen

Betrag CHF	Bezugsjahr

Bemerkungen

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass allfällig zuviel ausbezahlte Ergänzungsleistungen direkt mit den Nachzahlungen von BVG-Leistungen verrechnet werden können, und dass ich die obigen Angaben vollständig und wahrheitsgetreu beantwortet habe.

Datum	Unterschrift